

# Urlaub für die Haut



© Nizas / iStock / Thinkstock

Sie verhelfen zum schnellen Frischekick, spenden Feuchtigkeit und sind ein Beauty-Dauerbrenner: **Masken**. Nutzen Sie das breite Sortiment, mit dem sie jedem Kunden eine Freude machen können.

Sachets in Blickrichtung des Kunden. Beispielsweise auf dem HV-Tisch nahe der Kasse. Eine Frühlingsaktion bietet sich jetzt an. Getreu dem Motto: „Machen Sie Ihre Haut frühlingsfit“, „Lust auf einen Kurzurlaub für die Haut“ oder „Praktische Pflege-Quickies für zwischendurch und unterwegs“. Alternativ können Sie den Fokus auf bestimmte Inhaltsstoffe legen. Beispielsweise „Schönmacher aus der Welt der Naturkosmetik“, „Pflegeprodukte mit Granatapfel“ oder anderen Früchten, „Feuchtigkeitsbooster für die Haut dank Hyaluronsäure“. Im Verkaufsgespräch haben Sie damit einen leichteren Einstieg. Auch das Schnuppeln und Auftragen, beispielsweise auf den Handrücken, weckt Neugier. Wenn Sie eine Kosmetikkabine in Ihrer Apotheke haben, können Sie Masken ganz einfach mit in die Behandlung einbeziehen, der Kundin vorstellen und erklären.

schüppchen. Die anschließend aufgetragene Maske kann so ihre Inhaltsstoffe besser in die Haut einschleusen. Wichtig ist dabei Augen- und Mundpartie auszusparen. Die Maske bleibt für zehn bis zwanzig Minuten auf der Haut. Manche trocknen vollständig und lassen sich mit einem feuchten Tuch entfernen. Mit Peelingmasken wird nach dem Trocknen leicht die Haut massiert; danach wäscht man mit warmem Wasser vollständig ab. Empfehlen Sie Peelingmasken bevorzugt bei unreiner, Misch- oder normaler Haut. Für trockene Haut sind Peelings generell nicht geeignet.

**Wann sollte welche Maske aufs Gesicht?** Getrocknete Peel-Off-Masken lassen sich ganz einfach abziehen. Damit sie nicht an Augenbrauen oder am Haaransatz kleben bleiben, was das Abziehen erschwert, am Haaransatz und Brauen etwas Creme auftragen. Je nach gewünschtem Effekt empfiehlt sich die Anwendung: Um einen Hallo-wach-Frischekick zu bekommen, kann das Produkt morgens oder tagsüber angewandt werden. Oft kommen sie als Booster kurz vor einem Event zum Einsatz. Nährende, reparierende und sehr pflegende Formulierungen eignen

**A**uf der Beliebtheitskala von Kosmetikprodukten stehen Masken ganz oben. Sie bringen blitzschnell sichtbare Ergebnisse, sind praktisch auf Reisen und zu Hause sowie ein beliebter Mitnahmeartikel. Moderne Produkte enthalten beispielsweise To-

tes-Meer-Salz, Hyaluronsäure, Pflanzenöle, Auszüge aus Pflanzenextrakten, Vitamine sowie Heilerde oder Tonminerale. Trocken, sensibel, fettig oder Mischhaut: Für jeden Typ gibt es passende Formulierungen.

**Wecken Sie die Maskenlust** Rücken Sie Tuben, Tiegel und

**Erfolgreiche Beautyhelfer** Eine Maske aufzutragen ist ein kleiner Verwöhnmoment, tut Haut und Seele gut. Die Anwendung empfiehlt sich im Schnitt ein bis zwei Mal pro Woche. Empfehlen Sie vorab Gesicht, Hals und Dekolletée gründlich zu reinigen. Ein Peeling befreit sie von abgestorbenen Haut-

sich insbesondere vor dem Schlafengehen. Sie enthalten beispielsweise klassische Anti-Aging-Wirkstoffe wie Hyaluronsäure, Vitamin A, C und E, Q10 oder Algenextrakte. Sie sollen die Kollagenproduktion anregen, während der Nacht die Widerstandskraft stärken und zu einem entspannten Hautbild am Morgen beitragen. Gelmasken eignen sich als schnelle Beautyhelfer zwischendurch und versorgen die Haut mit einer Extraportion Feuchtigkeit.

**Auf Tuchfühlung** Hoch im Kurs stehen aktuell Tuchmasken. Wohl auch, weil sich Schauspielerinnen, Models und Bloggerinnen damit auf Instagram, Facebook oder Youtube

präsentieren. Es mag auf den ersten Blick sonderbar aussehen, wenn das Gesicht mit Ausparung an Augen, Nase und Mund mit einem feuchten Tuch bedeckt ist. Die aus Vlies, Viskose oder Papier bestehenden, sehr feuchten Tücher sind mit verschiedenen Pflegestoffen getränkt. Hyaluronsäure, Aloe Vera, Kollagen, grüner Tee, Reiskleie, Argan- oder Mandelöl, Algen-, Blüten- oder Gurkenextrakt und Vitamine sind typische Grundzutaten. Sie sind besonders praktisch, denn das Entfernen von Resten nach ihrer Einwirkzeit entfällt. Einfach nach der angegebenen Zeit abnehmen und Überschüsse in die Haut einmassieren.

### Für den besonderen Glow

Ein weiterer Trend sind Produkte, die als Ergebnis eine besonders rosig-frische und pralle Haut, also den gewissen Glow, versprechen. Oft enthalten sie kleine Schleifpartikel und werden, ähnlich wie Peelingmasken, angewandt. Im Zuge dieses Trends feiern zwei altbewährte Bekannte aus der Apotheke ihr Comeback: Heilerde und Tonminerale. Es gibt sie als fertige, pastenartige Masken und zum Selbstanrühren mit Wasser. Auf die gereinigte Haut aufgetragen binden sie überschüssige Talgablagerungen und lösen Verunreinigungen. Abgestorbene Hautschüppchen werden abgetragen, sodass sich die Haut optimal regenerieren kann. Nach zehn bis fünfzehn Minuten Ein-

wirkzeit zeigt sich dann besagter Glow: Die Haut wirkt rosig mit deutlich feinerem Porenbild. Apothekenprodukte sind dabei meist frei von Tensiden, Emulgatoren, Parabenen und Parfum. Deshalb eignen sie sich für jeden Hauttyp, auch bei sensibler, allergischer oder irritierter Haut. Ideal sind solche Masken bei Akne, Mischhaut sowie Hautunreinheiten. Nach dem Entfernen eine Ampulle oder ein Serum und die gewohnte Pflege auftragen. Eine echte Luxusbehandlung für die Haut – und mit Produkten aus der Apotheke oft günstiger als die Pendants aus der Parfümerie. ■

Kirsten Metternich,  
Freie Journalistin

Anzeige

# Ab der ersten Erkältung.

Ab 6 Monate  
Nur Rückeneinreibung



## Eucabal® - Balsam S

- Löst zähen Schleim und beruhigt die Atemwege
- Frei von Menthol, Campher und Konservierungsstoffen
- Auch zur Dampfinhalation ab 6 Jahre
- GKV-erstattungsfähig bis 12 Jahre



Die pflanzliche Einreibung für Klein & Groß.

**Eucabal®-Balsam S Creme (Ap).** Wirkstoffe: Eukalyptusöl, Kiefernadelöl. Zus.: 100 g Creme enth.: 10 g Eukalyptusöl, 3 g Kiefernadelöl. Hilfsst.: Cetylstearylalkohol, Glycerolmonostearat, Macrogolstearat 400, Natriumcetylstearylsulfat, Trometamol, Citronensäure-Monohydrat, Guajazulen, gereinigtes Wasser. Anw.: Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim. Gegenan.: Bek. Überempfindlichkeit geg. ei. d. Wirkstoffe od. ei. d. sonst. Bestandt., geschädigte Haut (z.B. Verbrennungen u. Verletzungen), Asthma bronchiale, Keuchhusten, Pseudokrapp, ausgeprägte Überempfindlichkeit d. Atemwege; Sgl. u. Kleinkdr. bis zum 6. Lebensmonat (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes), Sgl. u. Kleinkdr. vom 6. Monat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr dürfen im Gesichts-, Nasen- und Brustbereich nicht mit Eucabal-Balsam S eingerieben werden; darf bei Sgl. u. Kdr. bis zum vollendeten 6. Lebensjahr nicht als Inhalation angewendet werden. Nebenw.: Selten Kontaktekzeme, allergische Reaktionen, Hustenreiz. An Haut und Schleimhäuten können verstärkt Reizerscheinungen auftreten. Eine Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmen) kann verstärkt werden. Es ist nicht auszuschließen, dass in sehr seltenen Fällen, insbesondere bei Kleinkindern, Atemnot auftreten kann. Enthält Cetylstearylalkohol. Packungsbeilage beachten. (Stand Mai 2013). Aristo Pharma GmbH, Wallenroder Str. 8 – 10, 13435 Berlin.

ARISTO